

Metall im Trend (NRW), Ausgabe Oktober 2021

Dienstag, 19. Oktober 2021

I. Produktion

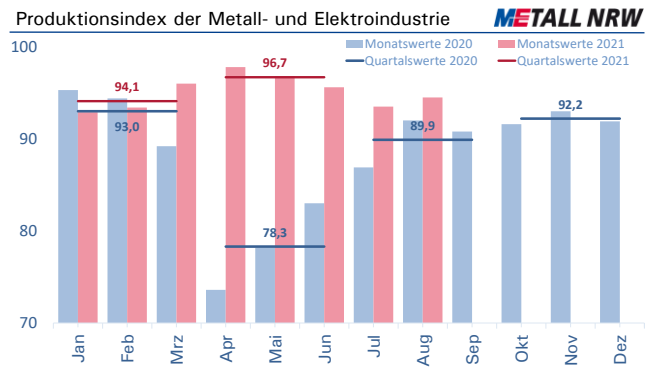
Die Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen M+E-Industrie lag im August 2021 saison- und arbeitstäglich bereinigt um 1,1 Prozent über dem Vormonatswert. Dieser Anstieg lässt sich durch die kräftigen Zuwächse der Branchen Herstellung von Kraftwagen und -teilen (9,7 Prozent) sowie der Gießereien (17,3 Prozent) erklären, in beiden Branchen lag die Produktion im Juli auffällig niedrig, so dass die relativ hohen Zuwächse eine Normalisierung ausdrücken. Im August vergangenen Jahres befand sich die M+E-Industrie am Ende ihrer ersten Phase der Erholung, die Zuwachsrate im Vergleich zum Vorjahresmonat fiel mit 2,7 Prozent ordentlich aus.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der kumulierte Output in den ersten acht Monaten um 9,8 Prozent. Wenngleich alle Branchen in den ersten acht Monaten zulegten, so ist die Lage noch sehr heterogen. In der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen sorgte insbesondere der Basiseffekt für hohe Zuwächse (14,1 Prozent) im Jahresverlauf. In der Branche Maschinenbau lag die Produktion in den ersten acht Monaten um 7,0 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

II. Auftragseingänge

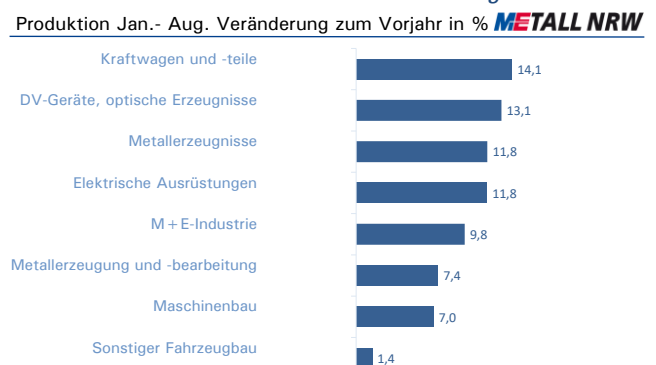
Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Auftragseingänge im August saisonbereinigt um 2,1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Auftragseingänge um 25,6 Prozent. Es zeigt sich, anders als bei der Produktion, die Aufträge sind nicht nur kräftig gewachsen, sie übertrafen im Betrachtungszeitraum auch das Vorkrisenniveau. In Summe der ersten acht Monate lag das Plus der Auftragseingänge im Vergleich zum Vorjahr bei 27,1 Prozent. Dabei entwickelten sich die Bestellungen aus dem Ausland mit einem Plus von 36,5 Prozent

Produktion: Höher als im Vormonat



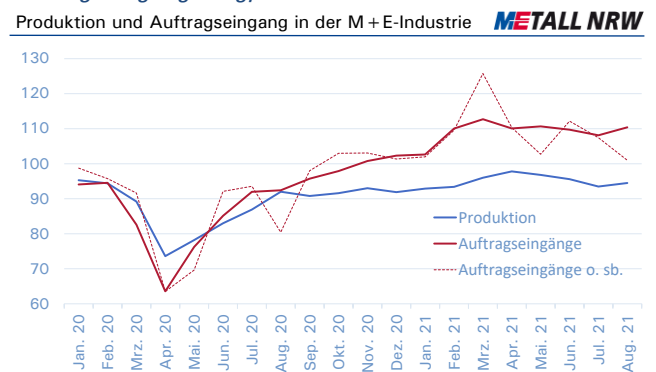
Quelle: IT.NRW. Saison- und arbeitstäglich bereinigt; 2015 = 100.

Branchenbild: Basiseffekt erklärt teils kräftige Zuwächse



Quelle: IT.NRW.

Auftragseingang: Engpässe bremsen Produktion



Quelle: IT.NRW. Saisonbereinigte Werte; Index 2015 = 100.

dynamischer als die Bestellungen aus dem Inland, die um 17,9 Prozent zulegen. Derzeit scheint es im Durchschnitt der M + E-Industrie in NRW kein Nachfrageproblem auf breiter Basis zu geben. Zeitgleich melden immer mehr Firmen angebotsseitige Schwierigkeiten bzw. Engpässe bei der Beschaffung von Vorleistungsgütern sowie auf den Transportmärkten.

III. Auftragsbestand

Die Auftragslage, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, stieg im Verarbeitenden Gewerbe im August gegenüber dem Vorjahr um 29,4 Prozent. Die Reichweite der Aufträge beträgt im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 5,9 Monate. In fast allen Branchen der M + E-Industrie stieg die Reichweite der Auftragsbestände (siehe Grafik). *Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes.*

IV. Umsatz

Der Gesamtumsatz der M + E-Industrie stieg im August im Vergleich zum Vorjahresmonat um 15,0 Prozent. Sowohl der Inlandsumsatz (10,0 Prozent) als auch der Auslandsumsatz (20,1 Prozent) legten, nicht zuletzt aufgrund des noch relativ schwachen Vorjahresmonats, kräftig zu. Der Umsatz im August 2021 lag unter dem Niveau des Monats August im Jahr 2019. In Summe der ersten acht Monate stiegen die Umsätze um 13,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dabei stieg der Auslandsumsatz um 15,4 Prozent und der im Inland erzielte Umsatz um 11,5 Prozent.

V. Beschäftigung

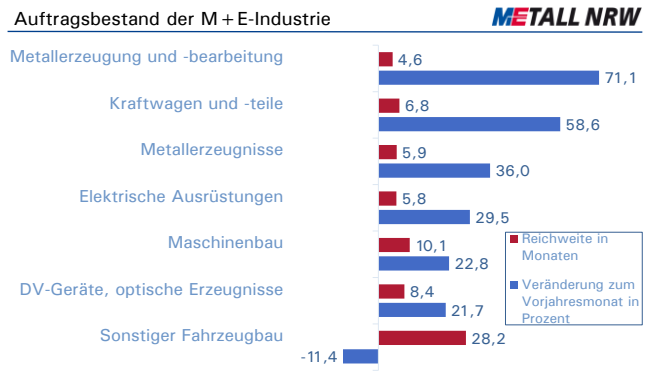
Die Beschäftigtenzahl der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie sank im August gegenüber dem Vorjahreswert um 2,1 Prozent oder um 14.701 Beschäftigte auf nun 688.800 Personen. Gegenüber dem Vormonat blieb die Beschäftigtenzahl stabil.

Auftragseingang: Muntere Auslandsnachfrage
Auftragseingänge in der M + E-Industrie **METALL NRW**

	2020	Q2 2021	Aug 21
Inland	-1,6	30,3	18,7
Ausland	-10,0	60,2	32,0
M + E-Industrie	-6,0	44,3	25,6

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Auftragsbestand: In fast allen Branchen gestiegen
Auftragsbestand der M + E-Industrie **METALL NRW**



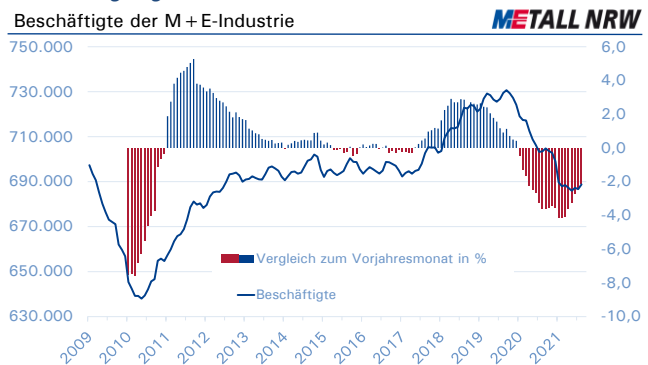
Quelle: IT.NRW.

Umsatz: Erneut gestiegen
Umsätze der M + E-Industrie **METALL NRW**

	2020	Q2 2021	Aug 21
Inland	-8,2	25,1	10,0
Ausland	-11,3	32,7	20,1
M + E-Industrie	-9,8	28,9	15,0

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Beschäftigung: Trendumkehr in Sicht
Beschäftigte der M + E-Industrie **METALL NRW**



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.